

Informationsveranstaltung **NEXT.IN.NRW**

KI-Fördernavigator – Fördermittel finden. Innovationen verwirklichen

Dr. Andreas Janssen

05. November 2024

Inhalt

- 1. Grundlegendes zur EFRE-Förderung**
2. Ziele des Innovationswettbewerbs NEXT.IN.NRW
3. Fördermodalitäten
4. Bewerbungsprozess & Auswahlverfahren



© Greaud Paul - stock.adobe.com

Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Zukunft

Das Land NRW hat im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 Handlungsfelder definiert, in denen Fördergelder von EU und Land eingesetzt werden sollen:

- Transformation hin zu einer nachhaltigen, innovativen und widerstandsfähigen Wirtschaft
- Forschung, technologische Entwicklung und Digitalisierung
- Klima- und Umweltschutz
- Nachhaltige Entwicklung von Regionen, Städten und Gemeinden
- Bewältigung des Strukturwandels in Stein- und Braunkohleregionen im Rheinischen Revier und nördlichen Ruhrgebiet

STEP-Verordnung „Strategische Technologien für Europa“

- Förderung der Vorhaben erfolgt in 3. Runde teilweise aus STEP-Fördermitteln der europäischen Union
- Förderung kritischer Technologien oder Sicherung und Stärkung der entsprechenden Wertschöpfungsketten in der Union
- Voraussetzungen
 - Innovativ, neu, wegbereitend (mind. 2 Faktoren) mit erheblichem Potenzial für den Binnenmarkt der EU und
 - Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung strategischer Abhängigkeiten der Union
- Es handelt sich nur um eine förderpolitische Zuordnung, **diese hat keinen Einfluss auf die Erfolgchancen**

Innovationsförderagentur – IN.NRW

- Einrichtung des Projektträgers Jülich (PtJ), rund 200 Mitarbeiter
- Umsetzung von rund 20 Fördermaßnahmen/-wettbewerben im Rahmen des Multifondsprogramms EFRE/JTF NRW 2021-2027
- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Leistungsspektrum:
 - > Beratung bei Skizzen- und Antragseinreichung
 - > Betreuung und Durchführung des Auswahlverfahrens
 - > Betreuung der Vorhaben bis zum Projektabschluss





© Rymden - stock.adobe.com

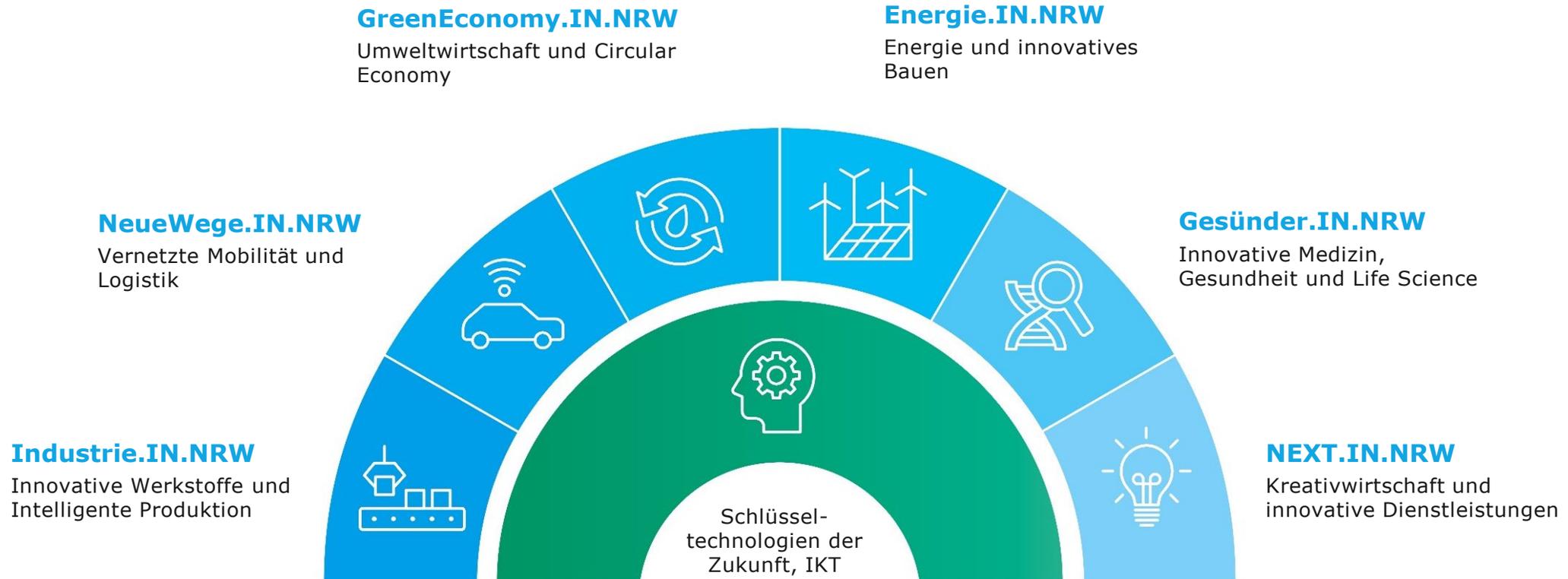
Die Innovationswettbewerbe

Sechs Wettbewerbe für Nordrhein-Westfalens Zukunft

Vielfalt für das gemeinsame Ziel: ein starkes NRW

- sechs Innovationswettbewerbe
- jeweils drei Einreichungsrunden im Abstand von ca. neun Monaten
- weitgehend digitales Skizzen-, Antrags- und Förderverfahren
- Umsetzung innovativer und umsetzungsorientierter Kooperationsvorhaben
- Innovationsfelder abgeleitet aus der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



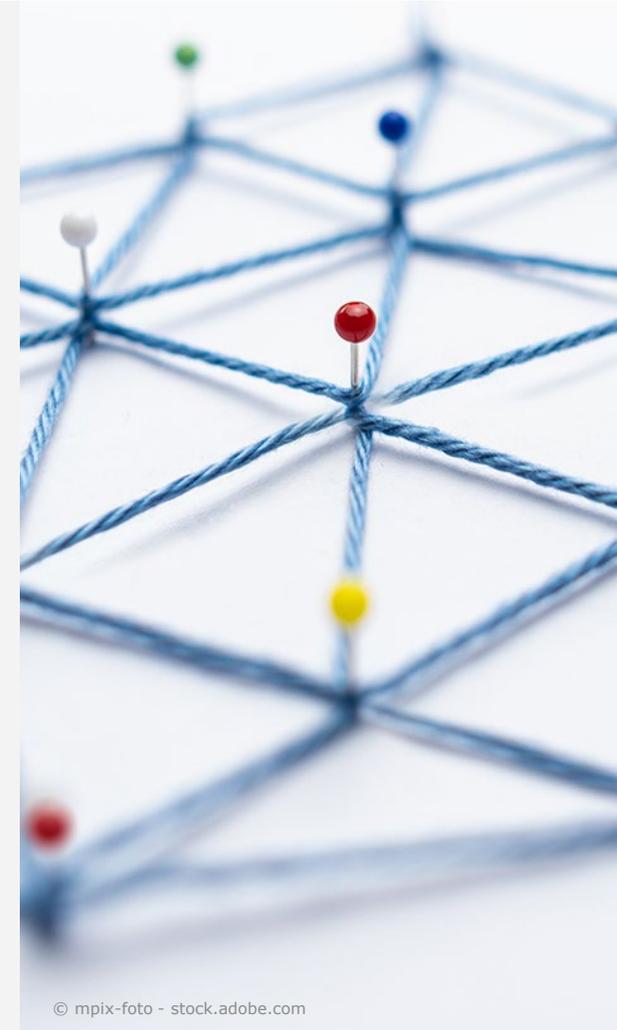
Industrie.IN.NRW

- Innovationsfeld: Innovative Werkstoffe und intelligente Produktion
- Entwicklung innovativer Werkstoffe und Optimierung von Materialien
- Entwicklung neuartiger Produktionsverfahren sowie effizienter, nachhaltiger Prozesstechnologien
- Digitalisierung/Vernetzung von Produkten, Prozessen und Produktionssystemen



NeueWege.IN.NRW

- Innovationsfeld: Vernetzte Mobilität und Logistik
- Vernetzte klimafreundliche multi- und intermodale Konzepte
- Automatisierte und vernetzte Mobilität und Logistik
- Digitalisierung & Nutzung von Mobilitätsdaten
- Intelligente Verkehrsmanagementsysteme



© mpix-foto - stock.adobe.com

GreenEconomy.IN.NRW

- Innovationsfeld: Umweltwirtschaft und Circular Economy
- Entwicklung von Innovationen für Klima- und Umweltschutz
- Ressourcenschonung und zirkuläre Wertschöpfung für Klimaanpassung und Klimaresilienz



Energie.IN.NRW

- Innovationsfeld: Energie und innovatives Bauen
- Entwicklung von klima- und umweltschonenden Innovationen
- nachhaltige Lösungen für den Klimaschutz in den Bereichen Energie, Industrie, Gebäude und Baustoffe sowie der Sektorenkopplung



© Andriy Onufriyenko – gettyimages

Gesünder.IN.NRW

- Innovationsfeld: Innovative Medizin, Gesundheit und Life Science

Ausgerichtet auf:

- neuartige Behandlungsmöglichkeiten und Therapieformen
- Präventionslösungen
- Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft und -versorgung
- Innovationen für nachhaltige Ernährung



NEXT.IN.NRW

- Innovationsfelder: Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen sowie Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
- Themenbereiche
 - > Kreativwirtschaft
 - > Künstliche Intelligenz (beide Innovationsfelder möglich)
 - > Informations- und Kommunikationstechnologien; Cybersicherheit in der Wirtschaft



©jr-art - stock.adobe.com

Inhalt

1. Grundlegendes zur EFRE-Förderung
- 2. Ziele des Innovationswettbewerbs NEXT.IN.NRW**
3. Fördermodalitäten
4. Bewerbungsprozess & Auswahlverfahren

Ziele des Wettbewerbs NEXT.IN.NRW

- Innovationen und kreative Ideen an den Standorten im Land generieren
- diese Ideen in Dienstleistungen und Produkte umzusetzen
- die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen



©jr-art - stock.adobe.com

Innovationsverständnis

- Technische Innovationen: Innovationen aus dem Bereich der **industriellen Forschung** und **experimentellen Entwicklung**, bei denen durch technische Neuerungen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden
- Prozessinnovationen: Innovationen, bei denen die Produktion oder die Erbringung von Leistungen methodisch verbessert werden
- Organisationsinnovationen: Innovationen, die auf die Anwendung neuer Organisationsmethoden abzielen



©jr-art - stock.adobe.com

Themenfelder

1. Kreativwirtschaft
2. Künstliche Intelligenz
3. IKT & Cybersicherheit



©jr-art - stock.adobe.com

Ziele des Themenbereichs „Kreativwirtschaft“

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen



©jr-art - stock.adobe.com

Ziele der Themenbereiche „Künstliche Intelligenz sowie IKT & Cybersicherheit“

- Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit der IKT- Branche in Nordrhein-Westfalen



©jr-art - stock.adobe.com

Ziele des Innovationswettbewerbs „NEXT.IN.NRW“

Künstliche Intelligenz

- innovative Prozesse (z.B. interne Verwaltungsaufgaben oder Produktionsverfahren) effizienter zu gestalten
- innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln (oder bestehende Produkte und Dienstleistungen durch den Einsatz von KI zu erweitern) oder neue Zielgruppen zu erschließen
- resiliente, digitale und nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln

Ziele des Innovationswettbewerbs „NEXT.IN.NRW“

KI – Schwerpunkte

- KI-Verfahren unter beschränkten Ressourcen / Datensparsamkeit
- KI in unsicheren und sich ändernden Umgebungen
- Modularisierung, Automatisierung und Transfer von KI-Funktionalitäten
- Nutzung von KI Foundation-Modellen im Produktions- und Verwaltungskontext
- Sicherheit von KI-Systemen

Ziele des Innovationswettbewerbs „NEXT.IN.NRW“

IKT & Cybersicherheit

- Zukunftsfähige & klimaangepasste Technologien
- Quantität und Qualität der IKT-Forschung und -Entwicklung ausbauen
- Forschungsstandort ausbauen; Transfer zwischen Forschung und Wirtschaft stärken
- Verbesserung der Verfügbarkeit von Expertinnen und Experten; Ausbau der Möglichkeiten zum Quereinstieg
- **Nicht adressiert sind Infrastrukturvorhaben sowie Vorhaben aus den Bereichen Quantencomputing, Smart Cities und Blockchain.**

Informations-
technologien

Mobilfunk-
technologien

Cybersicherheits-
technologien

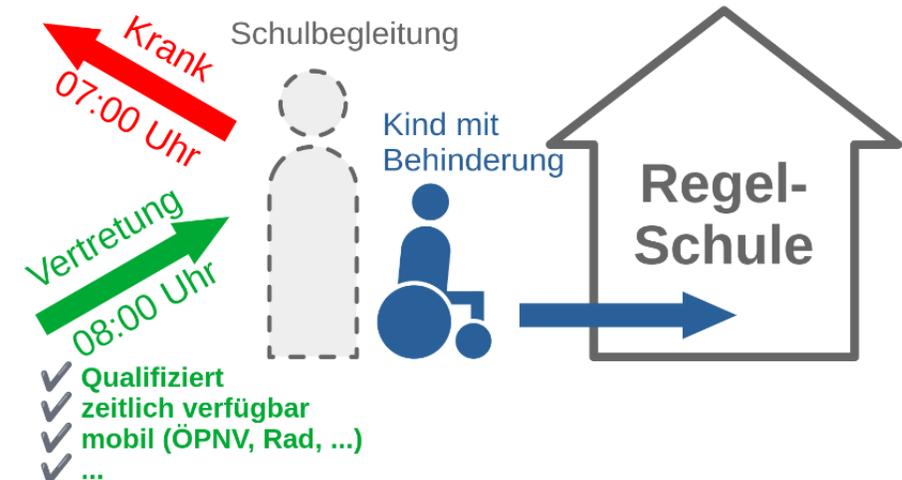
Rückblick auf Runde 1 & 2

	Runde 1	Runde 2
Bewerbungen	37	76
- davon KI	18	42
Zur Förderung empfohlen	18	25
- davon KI	9	16

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (IKT)

„Trägerübergreifendes, autonom lernendes, ÖPNV berücksichtigendes Vertretungsmanagement-System für Inklusion-Schulbegleitung – TALÖVSIS“

- fabbrain Software GmbH
- Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- includedo GmbH

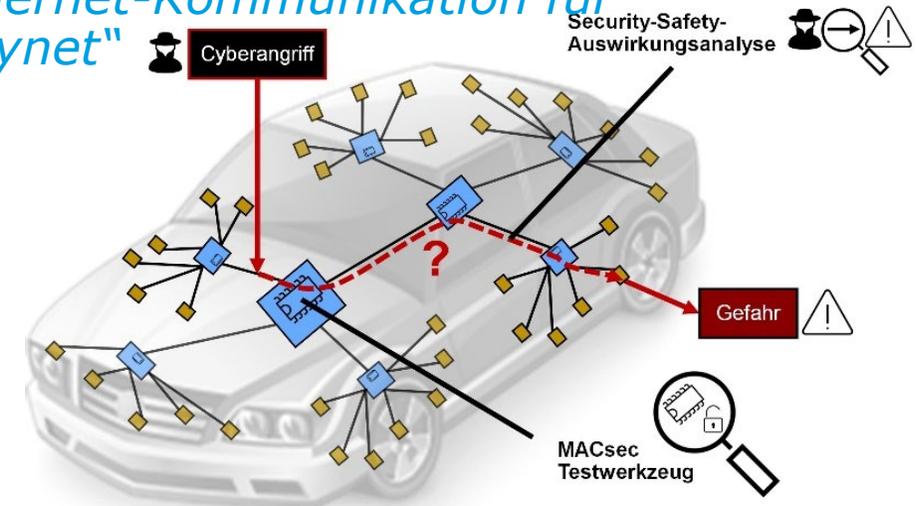


Ziel des Vorhabens ist, die Vertretungsdichte und -qualität in Einrichtungen der Jugend- und Sozialhilfe im Rahmen der Schulbegleitung zu maximieren, indem Schulbegleitungs-, Einsatz- und Vertretungspläne mittels KI täglich und vorausschauend planbar gemacht werden.

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (IKT)

„Effiziente Entwicklung und Prüfung cybersicherer Ethernet-Kommunikation für verkehrssichere software-definierte Fahrzeuge – Efficynet“

- Fraunhofer IEM
- achelos GmbH
- dSPACE GmbH

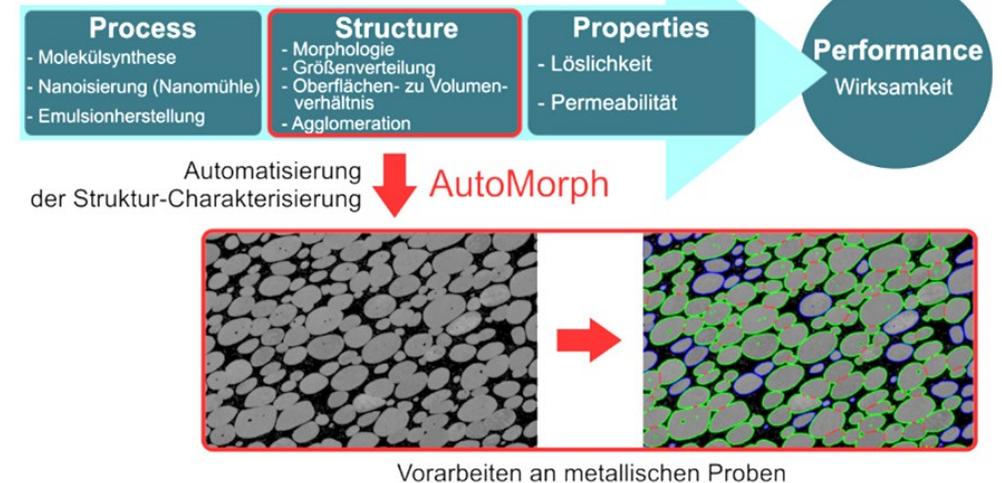


Ziel des Projekts ist es, den sicheren Einsatz von Ethernet-basierter Kommunikation im Fahrzeug zu erleichtern; dazu sollen die Auswahl von verschiedenen Ethernet-Cybersicherheitsmaßnahmen und die Prüfung des Sicherheitsprotokolls MAC Security durch automatisierte Toolunterstützung optimiert werden.

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (KI)

„Automatisierte morphologische Charakterisierung pharmazeutischer Hilfs- und Wirkstoffe mittels KI-gestützter Bilddaten-Analytik – AutoMorph“

- Industrial Analytics Lab GmbH
- Bochumer Institut für Technologie gGmbH
- SOLID-CHEM GmbH



Ziel ist die automatisierte morphologische Charakterisierung von halbfesten und pulverförmigen Formulierungen in der chemischen, insbesondere pharmazeutischen Industrie [...].

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (KI)

„Artificial Intelligence for Drone Delivery – AI4Drone“

- Karl Koerschulte GmbH
- Fachhochschule Südwestfalen
- J.D. Geck GmbH
- GTS Systems and Consulting GmbH
- Third Element Aviation GmbH



Ziel des Vorhabens ist die Bewältigung von infrastrukturellen Engpässen in Nordrhein-Westfalen durch Integration von KI, tiefem Lernen und populationsbasierten Optimierungsansätzen in eine automatisierte Drohnenairline in einem multimodalen Logistiknetzwerk.

Inhalt

1. Grundlegendes zur EFRE-Förderung
2. Ziele des Innovationswettbewerbs NEXT.IN.NRW
- 3. Fördermodalitäten**
4. Bewerbungsprozess & Auswahlverfahren

Anforderungen an das Projektkonsortium

- Ausschließlich Verbundprojekte
- Laufzeit: max. 36 Monate
- Antragsberechtigte
 - > Kleine und mittlere Unternehmen
 - > Große Unternehmen
 - > Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
 - > Forschungs- und Bildungseinrichtungen
 - > Kammern, Vereine und Stiftungen



Anforderungen an das Projektkonsortium

- **Mindestens ein KMU aus NRW**
- Vorwiegende Durchführung und Verwertung in NRW
- Niederlassung in NRW ausreichend, wenn Verwertung überwiegend in NRW
- Teilnahme von Einrichtungen/Standorten außerhalb von NRW möglich, wenn wirtschaftliche Verwertung üb. in NRW
- Mindestens 10 % und maximal 70 % der förderfähigen Gesamtausgaben je Partner
- Einreichungsfristen:
 - > 1. Runde: 01.09.2023
 - > 2. Runde: 26.04.2024
 - > **3. Runde: 10.02.2025**



Förderbedingungen

- Ausgabenerstattungsprinzip
- Personalausgaben
 - > Pauschaliert (Monats-/Stundensatz)
 - > Eingruppierung in Leistungsgruppen: LG 1 (Experten), LG 2 (Spezialisten), LG 3 (Fachkräfte), LG 4 (Helfer) (Definition und Höhe siehe Reiter „SEK-Personal“ Anlage 4.4)
 - > Pro Mitarbeiter max. 1.720 h/a
 - > Geschäftsführer sowie Wissenschaftszeitvertragsgesetz: max. 70 %
 - > Abrechnung administrative Tätigkeiten der Projektmitarbeiter förderfähig, **wenn entsprechendes Arbeitspaket existiert**



Förderbedingungen

- Gemeinausgaben: Pauschaliert: 15 % der Personalausgaben
- Sachausgaben
 - › Ausgaben für Lieferungen, Dienstleistungen, Reisen
 - › Pauschaliert: 25 % der Personalausgaben o. direkte Abrechnung
 - › Nicht-wirtschaftlicher Bereich bis 200 k€: Pauschale ist Pflicht
 - › **NICHT FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN:** Bauleistungen und Grunderwerb (bitte diese Spalten in Anlage 4.4. ignorieren!)
- Keine Höchstbeträge o.ä. vorgegeben
- Angemessenes Verhältnis von Ausgaben zu Tätigkeiten
- Keine Verbundförderquote o.ä.



Förderquoten

Einrichtung (Einordnung der Unternehmen nach EU-Empfehlung 2003/361/EG)	max. Förderquote*
Kleine Unternehmen	80 %
Mittlere Unternehmen	70 %
Großunternehmen (ab 3. Runde)	40 %
Hochschulen, Forschungseinrichtungen (nicht-wirtschaftlich)	90 %

- *In Abhängigkeit von Innovationshöhe und Notwendigkeit der Förderung
Weitere Infos siehe unter Punkt 6.6. der FEI-RL
- Def. Fördergegenstand siehe Kap. I Art. 2 Abs. 85 & 86 AGVO
(„VERORDNUNG (EU) NR. 651/2014 DER KOMMISSION VOM 17. JUNI 2014“) bzw. Kap I Abs. 2 Buchstabe r der „VERORDNUNG (EU) 2023/1315 DER KOMMISSION vom 23. Juni 2023“)

Inhalt

1. Grundlegendes zur EFRE-Förderung
2. Ziele des Innovationswettbewerbs NEXT.IN.NRW
3. Fördermodalitäten
- 4. Bewerbungsprozess & Auswahlverfahren**

Das zweistufige Antragsverfahren



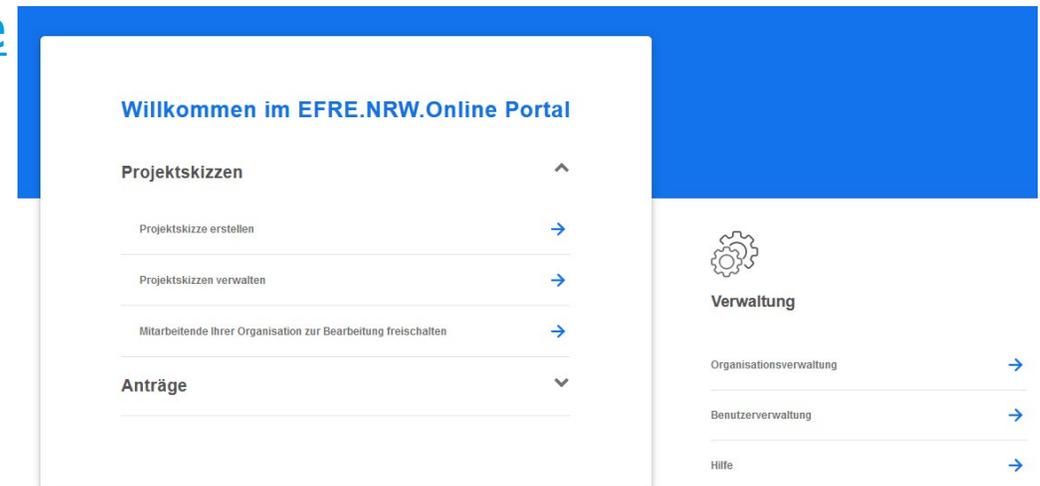
- Veröffentlichung des Aufrufs
- Beratung durch IN.NRW und Skizzenerstellung (ca. 3 Monate)
- Bewertung durch IN.NRW und externe Begutachtende (ca. 3 Monate)
- Sitzung Begutachtungsausschuss und Förderempfehlung



- Aufforderung zur Antragstellung
- Beratung
- Antragsausarbeitung
- Antragsprüfung
- Bewilligung

Skizzenerstellung und -einreichung

- Einreichung unter <https://efre.ecoh.nrw.de>
- Anlegen der Skizze durch den Koordinator
- Koordinator gibt Daten der Projektpartner an, keine aktive Zustimmung nötig
- Download der Skizzenunterlagen
- Ausfüllen und Hochladen der Unterlagen



Begutachtungsausschuss

- Experten aus den Bereichen Hochschule, Forschung, Verbände, Unternehmen, etc.
 - > Fachlich qualifiziert
 - > Nicht befangen
 - > Unabhängig
 - > Persönlich geeignet
 - > Erfahren
- Vornehmlich außerhalb von NRW
- Bewertung der Projektskizzen mit Punktesystem
- Aussprache von Förderempfehlungen (KEINE Förderzusage)





© Rymden - stock.adobe.com

Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien

Kategorie 1

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potenzial

Kategorie 3

- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1: allgemeine Auswahlkriterien	Gewichtung
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 2: Kriterien der Innovationswettbewerbe	Gewichtung
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 3: Themenbereich	Auftragspezifische Auswahlkriterien	Gewichtung
Kreativwirtschaft	Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung der Kreativwirtschaft	20 %
Künstliche Intelligenz	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %
IKT & Cybersicherheit	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %

Zeitplanung NEXT.IN.NRW

1. Stufe

Skizzenphase



Veröffentlichung
3. Aufruf

11. Nov. 2024



Einreichung

10. Feb. 2025
23:59 h



Sitzung Begutachtungsausschuss

Termin
20.&21.05.2025

2. Stufe

Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



Projektstart
01.12.2025

Ansprechpersonen bei IN.NRW

Themenbereich Kreativwirtschaft	Dr. Philipp Klages 02461/61-6522
Themenbereich Künstliche Intelligenz	Dr. Andreas Janssen 02461/61-96596
Themenbereich IKT & Cybersicherheit	

✉ next.in.nrw@fz-juelich.de

🌐 [next.in.nrw](https://www.next.in.nrw)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Impressum

Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

© Rymden - stock.adobe.com